

Endlich Verstärkung für das „Blech“

SOS-Bigband sucht neue Freizeitmusiker

Schönberg (tm/crg). Die in den 1920er Jahren in den USA aufgekommenen und für die Swing-Ära stilprägend gewordenen Bigbands sind das große Vorbild des ‚Swinging Orchestra Schönberg‘ (SOS-Bigband). Die Band fühlt sich aber nicht nur dem Swing verpflichtet. Darüber hinaus haben auch viele Musikstücke aus den Genres der Rock-, Pop-, Musical- und Filmmusik ihren Weg in das Repertoire des Orchesters gefunden.

Wer das Orchester live erleben möchte, hat auch in diesem Jahr wieder viele Gelegenheiten dazu: Ob beim Bigband-Frühschoppen am 10. April auf dem Kornboden in Schönberg oder am 12. Juni auf der maritimen Bühne des Brügmanngarten in Travemünde, die Band gibt im-

mer ihr Bestes für ein interessantes Publikum, das besonders das abwechslungsreiche Repertoire des Orchesters schätzt, zu dem nicht nur reine Instrumentalnummern, sondern auch zahlreiche Gesangsstücke zählen.

Die 17-köpfige Band braucht noch Verstärkung für die Trompeten und Posaunen. Da bei den Musikerinnen und Musikern der Spaß am gemeinsamen Musik machen im Vordergrund steht, werden keine Profis, sondern aufgeschlossene engagierte Freizeitmusiker gesucht. Die Bigband probt immer dienstags ab 20 Uhr in der Alten Schule in Schönberg. Wer Interesse hat, sollte einfach mal bei einer Probe vorbei schauen. Weitere Infos gibt es im Internet unter www.sosbigband.de.



Die Schönberger SOS-Bigband braucht noch Verstärkung für die Trompeten und Posaunen.

Foto: hfr